

Historische Fassade leuchtet in strahlendem Rot, Gelb oder Blau

Lichtinszenierung des Apollo-Theaters vorgestellt - Kosten: 45.000 Euro

Siegen. (nb)

In strahlendem Sonnengelb oder kräftigen Eisblau wird das Siegener Apollo-Theater erstrahlen, wenn es im September 2007 seine Pforten öffnet. „Die Hülle und besonders die historische Fassade wird in farbiges Licht getaucht“, so Lichtarchitekt Uwe Schneevoigt, der jetzt das Beleuchtungskonzept vorstellte.

Zunächst waren nur fünf Bodenstrahler zur Beleuchtung vorgesehen worden. Jetzt sollen verschiedene LED-Linien, die im Boden verborgen sind, dafür sorgen, dass dem Theater ein farbiges Gewand verpasst wird. Die Vorteile: „Diese Art der Beleuchtung verbraucht wenig Strom und ist außerdem besonders langlebig“, erklärt Schneevoigt. Der Bühnenturm wird durch spezielle Effektscheinwerfer angeleuchtet, die, wie die LED-Beleuchtung auch, das Theater in verschiedene Farben tauchen können. „Farbmischungen aus 16,7 Millionen verschiedenen Farben stehen zur Verfügung“, so der Lichtarchitekt. Eine Fuge im Mauerwerk, die durch Licht aus dem Foyerbereich des Theaters beleuchtet wird, trennt die historische Fassade vom Neubau. Gesteuert wird die Inszenierung mit einem digitalem Bedienelement. Das Vorhaben kostet natür-



Eine beeindruckende Illumination soll schon bald das Apollo-Theater Siegen ins rechte Licht rücken. Diese Lichtinszenierung könnte der Auftakt sein für einen „Licht-Masterplan“ für die gesamte Innenstadt.

Foto: Nicola Brüser

lich – 45.000 Euro um genau zu sein. „Aber die Finanzierung steht bereits“, berichtet Walter Schwerdfeger, Vorsitzender des Förderkreises Apollo-Theater Siegen. „Circa 30.000 Euro setzen sich zusammen aus Einzelspenden verschiedener Privatpersonen, RWE ist mit 7500 Euro dabei.“ Der Industrie- und

Handelsclub, vertreten durch Frank Ermert und Joachim Herbst, spendete weitere 5000 Euro. „Für den Rest bin ich optimistisch, dass sich in den nächsten Wochen noch großzügige Sponsoren finden. Ansonsten wird der Förderkreis des Apollo-Theaters die Differenz übernehmen.“ „Die Lichtinszenierung des

Apollo-Theaters könnte der Auftakt sein für einen Licht-Masterplan der gesamten Innenstadt“, so Schwerdfeger. Ähnlich wie die Illumination der Siegener Oberstadt samt Nikolai-Kirche und Rathaus vor zwei Wochen könnten vielen Gebäude der Stadt in rot, gelb, grün oder blau erstrahlen.